



Liebe Mission Flora TeilnehmerInnen

Gerne nutzen wir den botanischen Winterschlaf für einen kurzen Rückblick auf die Botanik-Saison 2018. Tausende Fundmeldungen sind dank euch im Jahr 2018 eingegangen, von hunderten Standorten gefährdeter Pflanzenarten wissen wir dank euch Bescheid, ob die Art noch da ist oder nicht. Und auf der neuen Mission Inventar-Übersicht im Online-Feldbuch füllt sich die Karte immer mehr mit vergebenen Inventaren, die uns helfen, die Verbreitungskarten zu aktualisieren und bestehende Lücken zu füllen. Hiermit möchten wir euch, liebe Mission Flora TeilnehmerInnen ein ganz spezielles Dankeschön ausrichten, dass ihr derart zielgerichtet mithelft den Wissensstand zur Verbreitung unserer Flora aufzufrischen!

Highlights – einige herausgepickte, besonders schöne Entdeckungen*



Scorzonera humilis (Kleine Schwarzwurzel):

Tobias Moser konnte in einem Flachmoor bei Nesslau (SG) eine alte Angabe von 1891, erwähnt in Heinrich Seitters Flora von St.Gallen und Appenzell, wiederentdecken.

« Ich hatte das Glück, ein paar Wochen vorher Bekanntschaft mit *Scorzonera humilis* bei Gais (AR) zu machen. Bereits da fand ich die Art in der Nähe von *Primula farinosa*. So habe ich deren Vorkommen als Zeiger für geeignete Standorte verwendet. Und wie so oft beim Suchen einer Art, fand ich sie erst gegen Schluss, als ich nicht mehr wirklich damit rechnete ein Exemplar anzutreffen. »

Foto: Tobias Moser



Bulbocodium vernum (Lichtblume):

Der letzte bekannte Fund in den Mayens-de-Sion datiert vom 18.5.1891. Ganze 127 Jahre später kann Sylvine Eberlé vermelden: die Lichtblumen sind immer noch da!

« Ganz zufällig, auf einem Spaziergang entlang einer Bisse, entdeckte ich die Lichtblumen schon im Vorjahr. Diese Begegnung in den Mayens-de-Sion hat mich begeistert, und deshalb habe ich diese Mission übernommen. Ich wusste schon, wo ich meine Suche starten musste. Aber im Frühling 2018 dauerte die Schneeschmelze ausserordentlich lange, und ich musste zweimal hinaufgehen um sie dann Ende Mai endlich zu sehen. »

Foto: Sylvine Eberlé



Daphne alpina (Alpen-Seidelbast):

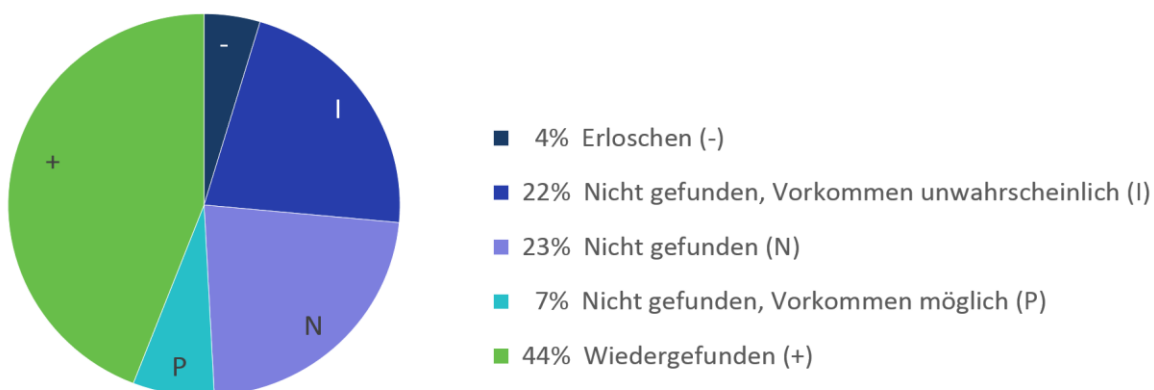
Frank Rutschmann hat mit seinen Söhnen im Solothurner Jura verschiedene ehemals bekannte Fundorte des Alpen-Seidelbasts abgesucht, und am Dilitschkopf bei Gänsbrunnen dann auch gefunden. Wie bei dieser Art üblich, waren die möglichen Standorte oft unzugänglich und es war an den fast senkrechten Felsen eine gute Portion Schwindelfreiheit nötig um den Alpen-Seidelbast zu suchen.

Foto: Frank Rutschmann

*Interessante, überwältigende Entdeckungen bzw. eure persönlichen Mission Flora-Highlights nehmen wir auch im 2019 gerne wieder entgegen. Am besten per E-Mail an info@infoflora.ch

Rückblick

238 **Missionen Entdecken** sind im Jahr 2018 abgeschlossen worden, ungefähr gleich viele wie im Vorjahr. Doch die Erfolgsrate ist deutlich gesunken, von 59% auf 44%. Ob es nur an der Trockenheit im 2018 lag oder eher an schwierigeren Arten und Fundorten? Die Übersicht über die Mission Entdecken-Resultate 2018:



Bei der **Mission Inventar** sind zurzeit 71 Inventare über die ganze Schweiz verteilt am Laufen. Allein im Jahr 2018 sind dank euch im Rahmen der Mission Inventar über 18'000 Fundmeldungen eingetroffen!

Ausblick 2019

Botanisiert ihr gerne auch mal zusammen mit anderen aktiven Pflanzenbegeisterten? Reichlich Gelegenheit für einen gegenseitigen Austausch gibt es im Jahr 2019 an folgenden Mission Flora-Anlässen:

4. Mai 2019

Inventar-Tag bei Chiemen am Zugersee, in einem nicht vergebenen Quadrat, aus dem erst sehr wenige Arten bekannt sind

Anmeldung bis 25. April 2019 an jasmin.redling@infoflora.ch

-> andere Mission Flora-TeilnehmerInnen treffen, sich austauschen und möglichst viele Arten notieren

13. Juli 2019

Zu Besuch im Inventar-Quadrat «Grimmialp» (Diemtigtal) bei Annemarie Masswadeh

Anmeldung bis 4. Juli 2019 an jasmin.redling@infoflora.ch

-> Das Inventar «Grimmialp» - bereits das zweite, das Annemarie in Angriff nimmt - steht erst ganz am Anfang. Helft mit, innerhalb eines Tages möglichst viele Arten zu notieren!

24. August 2019

Zu Besuch im Inventar-Quadrat «Gempen» (SO) bei Christine Kohl, Christine Vischer und Patrick Saladin

Anmeldung bis 15. August 2019 an jasmin.redling@infoflora.ch

-> Das Inventar «Gempen» steht erst ganz am Anfang. Helft mit, innerhalb eines Tages möglichst viele Arten zu notieren!

Im Jahr 2019 und 2020 wird ausserdem die «(Sonder-)Mission Cabane» laufen, die zum Ziel hat, alle Berghütten mit einer Gratis-Flora Helvetica zu beliefern und dabei auf dem Hüttenweg möglichst viele Pflanzenarten zu melden. Mehr Infos zur Aktion und wie ihr euch «eure» Hütte reservieren könnt, folgen demnächst!

Wir freuen uns auf ein botanisch ergiebiges und abwechslungsreiches 2019!

Mit besten Grüßen

Im Namen des Info Flora Teams,

Andreas Gyax und Corinne Huck